



## Träger

Das Haus Emmaus ist eine Einrichtung der Hospiz Mittelhessen gemeinnützige GmbH.

### Ein Zusammenschluss von:

- > Stiftung „Alte Menschen in Not“, Wetzlar
- > Hospizdienste Lahn-Dill, gemeinnützige GmbH, Herborn
- > Stephanuswerk Evangelischer Verein für Diakonie e.V., Wetzlar
- > Caritasverband Wetzlar/Lahn-Dill-Eder e.V., Wetzlar
- > Hospizverein Gießen e. V., Gießen
- > Universitätsklinikum Gießen-Marburg GmbH
- > Lahn-Dill-Kliniken GmbH, Wetzlar

## Förderkreis

Der Förderkreis Hospiz Mittelhessen e.V. hilft, die erforderlichen Zuschüsse für den laufenden Betrieb des Hospizes durch Spenden und Beiträge zu sichern. Mit jeder Spende und jeder Mitgliedschaft im Förderkreis wird die Arbeit des stationären Hospizes unterstützt.

### Förderkreis Hospiz Mittelhessen e.V.

Charlotte-Bamberg-Straße 14 • 35578 Wetzlar  
E-Mail: helga.crass@hospiz-mittelhessen.de

Volksbank Mittelhessen

Konto: Nr. 714 507 08 • BLZ: 513 900 00  
IBAN: DE 46 51 39 00 00 00 71 45 07 08  
BIC: VBM HDE 5F

Sparkasse Wetzlar

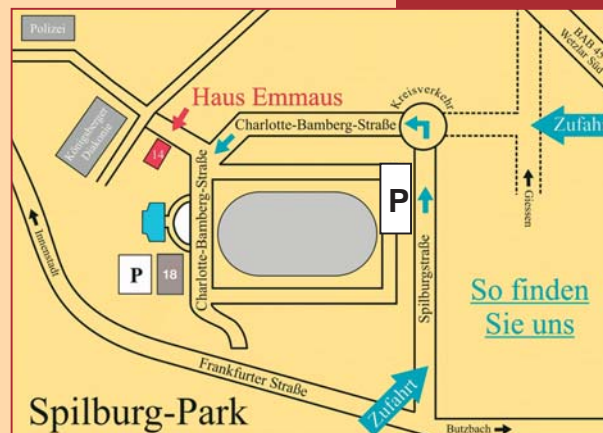
Konto: Nr. 200 198 0 • BLZ: 515 500 35  
IBAN: DE 29 51 55 00 35 00 02 00 19 80  
BIC: HELADE F1 WET

Bei zugeordneten Spenden unbedingt Name und Adresse des Spenders angeben.

Hospiz  Mittelhessen  
gemeinnützige GmbH

Förderkreis  
Hospiz  Mittelhessen e.V.

## HIER FINDEN SIE UNS



### Busverbindung:

Linie 12/13 (Richtung Kliniken)

Haltestelle: Spilburg/Sportfeldstraße

## Haben Sie Fragen?

Rufen Sie uns an.

Auf Wunsch vereinbaren wir auch gerne ein persönliches Gespräch.

### Leitung:

Monika Stumpf  
Stephanie Wagner

### HOSPIZ HAUS EMMAUS

Charlotte-Bamberg-Straße 14 • 35578 Wetzlar  
Tel.: 0 64 41. 2 09 26 - 0 • Fax: 0 64 41. 2 09 26 66

### Bankverbindung:

Sparkasse Wetzlar  
Konto: 4 99 99 • BLZ: 515 500 35  
IBAN: DE 21 51 55 00 35 00 00 04 99 99  
BIC: HELADE F1 WET

Volksbank Mittelhessen

Konto: 39 54 47 09 • BLZ: 513 900 00  
IBAN: DE 72 51 39 00 00 00 39 54 47 09  
BIC: VBM HDE 5F

Mail: info@hospiz-mittelhessen.de  
www.hospiz-mittelhessen.de



Haus   
Emmaus  
Wetzlar

## Im Mittelpunkt steht der Mensch



„WIR SIND NIEMALS AM ZIEL,  
SONDERN IMMER AUF DEM WEG.“

Vincenz von Paul



*Niemand soll am Ende  
allein und verlassen sein,  
sondern in Wärme und Zuwendung  
seinen Lebensweg vollenden können.*



# Leitgedanke

## Leitgedanke

**Hospizarbeit ist** die ganzheitliche Begleitung von Schwerstkranken und Sterbenden sowie deren Zugehörigen. Die Wünsche und Bedürfnisse des Sterbenden stehen im Mittelpunkt der Betreuung.

# Haus Emmaus

## Haus Emmaus

**Das Haus Emmaus in Wetzlar** bietet acht Gästen einen Ort, an dem jeder Einzelne bis zuletzt in Würde leben kann. Die wohnlich eingerichteten Zimmer mit eigenem Bad können nach persönlichen Wünschen mitgestaltet werden. Zugehörige haben die Möglichkeit, im Hospiz zu übernachten.

# Aufnahme

## Aufnahme finden

**Aufnahme finden Menschen,** die an einer fortschreitenden, nicht mehr heilbaren Erkrankung leiden und deren Lebenszeit begrenzt ist. Ein Arzt muss die Notwendigkeit für einen Aufenthalt im Hospiz bestätigen.

# Betreuung

## Ganzheitliche Betreuung

**Ziel der palliativen Pflege und Betreuung ist es,** die Gäste im Rahmen ihrer vorhandenen Möglichkeiten zu fördern, ihre Beschwerden zu lindern.

Im Vordergrund der palliativen Versorgung stehen Schmerzlinderung sowie Kontrolle und Behandlung der Krankheitssymptome. Ausgehend von der physischen und psychischen Situation des Gastes sowie seiner sozialen, kulturellen und spirituellen Ausrichtung werden alle diese Aspekte in die ganzheitliche Zuwendung integriert.

Zugehörige werden mit einbezogen und – soweit gewünscht – auf ihrem Weg begleitet.

# Betreuung

## Medizinische Betreuung

**Medizinische Betreuung** kann von den Hausärzten weitergeführt werden. Diese sollten unser hospizliches Gesamtkonzept mittragen. Bei Bedarf stehen zwei palliativmedizinisch ausgebildete Ärzte zur Mitbehandlung und Weiterbehandlung zur Verfügung.

# Team

## Das Team

**Das Team** aus qualifizierten Pflegekräften, Mitarbeitenden in der Hauswirtschaft, der Verwaltung, ehrenamtlich Mitarbeitenden, Ärzten, Seelsorgern und anderen Therapeuten arbeitet zusammen, um die Menschen individuell zu begleiten. Durch kontinuierliche Fort- und Weiterbildung aktualisiert das Personal seine palliativ-pflegerischen und palliativmedizinischen Kenntnisse.

# Kosten

## Kosten

**Die Kosten** werden zu 90 % von den Kranken- und Pflegekassen getragen. 10 % müssen vom Träger aus Spenden, ehrenamtlichen Leistungen und Eigenleistungen der Hospiz Mittelhessen gemeinnützige GmbH, sowie aus Zuschüssen des Förderkreises finanziert werden. Für Medikamente besteht die gesetzliche Zuzahlungspflicht.